

Vorstand: Hr. F. M. Krille, Vorsitzender und Inspector, und Hr. J. D. G. Voltmer, Schriftführer.
Cassirer des Vereins: Hr. J. E. C. Hamel. — Der Verein zählt gegenwärtig circa 80 Mitglieder.

Der Bürgerverein,

gegründet im Jahre 1846 in der Absicht (laut § 1 des Statuts), gebildeten Bewohnern Altona's durch gesellschaftliche Unterhaltungen Erholung von ihren Berufsbeschäftigungen zu gewähren, zählt gegenwärtig 563 ordentliche und 151 außerordentliche Mitglieder. Als Vereinslocal besitzt der Verein das Haus No. 130 in der Königstraße, welches im Jahre 1857 durch Anbau eines großen Saales und anderer Räumlichkeiten bedeutend erweitert wurde. In den geräumigen Localitäten wird den Mitgliedern des Vereins die vielseitigste Gelegenheit geboten, sich diejenige Erholung und Unterhaltung zu verschaffen, welche ihnen § 1 des Statuts verspricht. Das Lesezimmer, welches mit den bedeutendsten politischen Zeitungen sowohl, als mit den besten belletristischen und allgemeininteressanten Journalen entsprechend versehen ist, enthält eine nicht unbedeutende Bibliothek, welche fortwährend vermehrt wird und täglich zur Benutzung geöffnet ist.

Selbstständige Bewohner der Stadt Altona, durch zwei Mitglieder vorgeschlagen, werden in der General-Versammlung aufgenommen; zur Aufnahme Fremder oder nicht selbstständiger Hiesiger zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einstimmigkeit der Directions-Mitglieder erforderlich. Der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 8 R. M., für die außerordentlichen 6 R. M., nämlich im 1. und 4. Quartal 2 R. M., 2 R. M., 2 R. M. und im 2. und 3. Quartal 1 R. M., 1 R. M., 1 R. M. Fremde dürfen, nach geschehener Einführung durch ein Mitglied, den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen.

Die Direction besteht gegenwärtig aus den Herren: Obergerichtsadvocat H. Carstens, Vorsitzender; Obergerichtsadvocat M. Warburg, Vice-Vorsitzender; Ad. Lehmkühl, Secretair; C. H. Nopitsch, Cassirer; Karl Andelsh, literarischer Director; H. Gorts und J. Pacher, öconomische Directoren. Ihre Aufgabe ist die specielle Leitung und Ausführung der Zwecke des Bürgervereins, dem jedoch die letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in den General-Versammlungen vorbehalten ist.

Der neuerbaute, ca. 800 Personen fassende Saal sammt Vorraum kann in einzelnen Fällen auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Benutzung überlassen werden und hat man sich der näheren Bedingungen wegen an die Direction zu wenden.

Deconom: Herr P. C. Schulz.

Neuer Bürgerverein.

(Gestiftet am 1 Juni 1848.)

Der Zweck dieses Vereins ist, Altona's Bürgern Gelegenheit zu geben, sich von Communal- und allen das Wohl und Wehe unserer Stadt betreffenden Vorkommnissen zu unterrichten und selbige zur Sprache zu bringen; es hat der Verein in dieser Hinsicht schon manches Nützliche geleistet, und es setzen sich bei vorkommenden wichtigen Angelegenheiten der „Neue Bürgerverein“ und die übrigen Vereine in Verbindung, um gemeinschaftlich zu wirken. Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 41. Das Versammlungs-Local ist bei P. J. Carstens, in der Blumenstraße, N. S. 41.

Die regelmäßigen Versammlungen finden am ersten Montag eines jeden Monats, Abends 8 Uhr Statt.

Vize des Vereins ist W. Vedmann, Mörlenstraße 4.

Gewerbeverein.

Dieser Verein, der beinahe alle Handwerksmeister der Kemter und Innungen zu seinen Mitgliedern zählt, constituirte sich statutenmäßig am 15. Decbr. 1848, nachdem vorher ein provisorisches Comité und auch Zusammenkünfte stattgefunden hatten.

Zweck des Vereins ist, auf die Hebung des Gewerbe- und Handwerkerstandes hinzuwirken, und so durch Austausch der Ideen sich gegenseitig näher kennen zu lernen, um dadurch das Gemeinwohl Aller zu fördern; nach den Statuten besteht derselbe aus einer Direction von neun Mitgliedern, einer Ausschuss-Versammlung, bestehend aus den Aelterleuten und Vertretern der verschiedenen Innungen, und nachher aus einer General-Versammlung für alle Mitglieder.

Jedes Mitglied hat eine Karte, welche am Eingang vorgezeigt werden muß.

Die Direction versammelt sich regelmäßig jeden ersten Dienstag in jedem Monat, alle Vierteljahr ist Ausschuss-Versammlung, also jede dritte Directions-Versammlung; diese Versammlungen werden in Wachsmann's Hotel, Bahnhofstraße 32, abgehalten, und können nach den Statuten auch Nichtmitglieder des Ausschusses Theil daran nehmen. — Im Monat Februar findet regelmäßig eine General-Versammlung statt; doch können nach dem Statute auch außerordentliche General- und Ausschuss-Versammlungen abgehalten werden.

Die Eingaben müssen unterzeichnet sein, weil antragne keine Berücksichtigung finden. Ehrenmitglieder sind die HH. Amtspatrone der Hünfte u. der Schuhmachernstr. Hr. J. S. Splett.

Die Direction besteht jetzt aus folgenden Herren:
J. S. Splett, Präses; J. D. G. Voltmer, erster Vice-Präses; C. C. Schütz, zweiter Vice-Präses; J. F. A. Meyer, Secretair; H. M. C. Fide, Vice-Secretair; C. W. Wulff, Protocollführer; G. Kopf, Vice-Protocollführer; J. S. L. Hinge, erster Cassirer; J. Th. van der Emissen, zweiter Cassirer.

Für das Jahr 1850 sind zu Revisoren erwählt: die HH. G. H. J. Stampff und F. C. Wagener. Der Verein zählt an 600 Mitglieder. Die Ausschussversammlung besteht jetzt aus 72 Mitgliedern. Vize des Vereins ist P. C. Graver.

Pädagogischer Verein für Altona und dessen Umgegend.

Als pädagogische Lesegesellschaft in Folge einer Aufforderung des Herrn Stadtschullehrers H. A. Hansen in Altona und des Herrn Organisten J. S. Kadel in Mienkäden zu Anfang des Jahres 1845 in's Leben getreten und im folgenden Jahre zu einer Schullehrer-Conferenz unter dem Namen „Pädagogischer Verein“ erweitert.

Der Zweck des Vereins ist: die pädagogische Bildung der Mitglieder zu fördern, die erworbenen Einsichten, Erfahrungen und Geschicklichkeiten gemeinsinnig zu machen, das Bewußtsein der Gemeinschaft zu kräftigen, wie auch Gelegenheit zu einer freundlichen Annäherung der Mitglieder unter ein-

ander zu bieten, um durch alles überhaupt auszu-

Der Verein und eine freundliche Bibliothek des Herrn E.

Im Lesezimmer Journale von o

Der Verein in der Mitwood dessen Umgegend treffenden Behs Vereins sind die Rechnungsführer Journal-Leser

zu Ausgang der Wissenschaft nicht zu erhalten, zählt circa 54 R. M.

im Jahre 1849 wissenschaftlichen fragen der theol Dieser Leserzettel R. M. Theilun

Gestiftet in thum des Verei Hinfie dargeliebe Arnenmann und worden. Die sowie durch ein Die Leitung un rath, gegenwär Cassirer; C. T. Hoffmann, zur thätigen Lehrer ist jährlich von schiden, zahlen von 2 R. M. 64 R. eins. Die Tu von 7—8 Uhr 6—7 Uhr und Zährlich ist Halle und Königstraße bu

Von hiesig um jedem Gew geben, ihre frei wendigen Kenn Herz zu verwer stand: ein Prä Das Local von 6 Uhr an

Der Unter Außerdem in e Modelliren, Di sowie in Portri

Auch bestell daran Theilneb und giebt derte Der mona

Locals, außerbe Zeitschriften bei J. Melchert, E nachbleibenden Auch können hi lichen Beitrag, Locals, Benutz Borthheit bei en

Bleed Through Soiled Document